

## Kurzanleitung Bedienung und Wartung des inVENTer® Typ: iV25

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf eines Lüftungssystem inVENTer®. Damit Sie immer die gebotenen Leistungsmerkmale, sowie eine lange Lebensdauer dieses Gerätes erzielen, bitten wir Sie, die nachfolgende Bedienungs- und Wartungsanleitung genau durchzulesen.

1. Die Innenblende muss zur vollen Funktion des inVENTers® immer ganz geöffnet (aufgedreht) sein
2. Bei Nichtbetrieb des inVENTers® soll die Innenhaube verschlossen werden.
3. Die Bedienung der inVENTer® erfolgt immer am Regler (siehe Regler-Bedienungsanleitung).
4. Das Lüftungssystem inVENTer® ist weitestgehend wartungsfrei. Wir empfehlen monatlich den Filter und quartalsweise die Speicherkartusche zu überprüfen und zu reinigen.

### Ablauf:

- Öffnen Sie die Innenblende (rund) und haken Sie unten zwei Stege aus. Danach heben Sie das Oberteil nach oben ab.
- Ziehen Sie den Staubfilter ab und waschen Sie ihn in handwarmen Spülwasser oder im Geschirrspüler.
- Für die Reinigung der Speicherkartusche wird die Innenblende abgeschraubt, der Stecker des Flachkabels abgezogen und die Speicherkartusche herausgezogen. Der Ventilator wird aus der Speicherkartusche herausgenommen.
- Die Speicherkartusche lässt sich nun im handwarmen Spülwasser oder im Geschirrspüler reinigen.
- Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beachten Sie dabei, dass nach dem Einstecken des Ventilators das Lüftungsgitter sichtbar ist. Die Speicherkartusche wird bis Anschlag in das Teleskoprohr oder den Teleskopkanal geschoben. Es wird kein Werkzeug benötigt. Der Stecker mit dem Flachkabel ist wie vorher wieder am Ventilator anzustecken.

**Achtung:** Die Speicherkartusche besteht aus Keramik. Sie darf nicht geworfen werden (Bruchgefahr). Der Ein- und Ausbau sollte mit Handschuhen erfolgen (Verletzungsgefahr an scharfen Kanten). Alle Arbeiten sind nur im spannungsfreien Zustand des Systems auszuführen (Regler vorher ausschalten!).

Wir empfehlen dringend, die inVENTer® ganzjährig laufen zu lassen. Mit Elektroenergie im Wert von 1 Cent pro Tag wird durchschnittlich 40 mal mehr Heizungsenergie gespart. Mit der Abschaltung der Regler wird die Funktion Energiesparen/Lüften außer Kraft gesetzt.

Öko-Haustechnik inVENTer GmbH - Ortsstraße 4a - 07751 Löberschütz - Tel.: 036427 71884





## Montageanleitung Lüftungssystem inVENTer®: iV25 (rund, ab Bj. 2004)

**Werkzeug:** Zollstock, Wasserwaage, Cuttermesser, Pendelstichsäge, evtl. Akku-Schrauber, Schraubendreher 2 mm breit, Dosensenker, Bohrhammer/Kernbohrgerät

**Hilfsmittel:** Klebeband, 2K-Schaum (nicht drückend) oder schnellhärtender Zement, kleine Keile, dauerelastischer Klebstoff

### 1. Erstellen der Öffnungen

Bei einem Neubau muss eine Öffnung von 260 mm Durchmesser vorgesehen werden. *[Im Holzständerbau soll ein Kanalstück mit den gleichen Innenmaßen in die Rohbauwand luftdicht eingefügt werden.]* Bitte beachten Sie den Mindestabstand von der Kante inVENTer-Öffnung zu Wand oder Decke von 10 cm für die spätere Montierbarkeit der Innenblende.

Bereits jetzt werden die Flachkabel (ein ankommendes und evtl. ein abgehendes Kabel) auf der Innenwand unten so verlegt, dass sie ca. 15 cm in den Kanal ragen. Sie können mit grauem Klebeband (optionales Zubehör) auf der Innenwand arretiert und später verspachtelt werden. Die überstehenden Flachkabel werden am 3-poligen verdreh-baren Stecker (15 mm breit, steckt im Steckerbus) angeschlossen. Jeweils zwei nebeneinander liegende Adern des Flachkabels werden parallel

geschaltet (Verringerung des Leitungswiderstandes). In einen Anschluss können so bis zu 2 x 2 Litzendrähte (ankommendes und abgehen-des Kabel) angeschlossen werden. Bitte verwenden Sie eine Aderendhülse (s. Reglerverpackung) für je zwei Adern 0,25 mm<sup>2</sup> und drücken Sie diese Hülsen flach. **(Bild 1).**

Mit der Drehung dieses 3-poligen Steckers am Steckerbus an der Speicherkartusche wird später der Links- bzw. Rechtslauf des Lüfters bei „Dauerlüftung“ eingestellt. Dabei ist zu beachten, dass innerhalb des Gebäudes eine Hälfte der Lüfter linksorientiert (Abluftbetrieb) und die andere Hälfte der Lüfter rechtsorientiert (Zuluftbetrieb) angeschlossen werden muss. Die Werks-einstellung ist immer linksorientiert, also Abluftbetrieb.

### 2. Vorbereiten des inVENTer® zum Einbau

Der vormontierte inVENTer® wird der Verpackung entnommen. Die Innenseite ist durch einen Aufkleber markiert. Die Außenplatte wird demontiert und die Speicher-

kartusche herausgezogen. Diese befindet sich im Teleskoprohr.

### 3. Einbau des Teleskoprohres

Das Teleskoprohr ist für eine Wandstärke einschließlich Putz von 270 mm bis 460 mm geeignet. Es kann bei Bedarf gekürzt werden. Das Teleskoprohr wird auf die vorhandene Wandstärke eingestellt und mit dem grauen Klebeband (Zubehör) arretiert

**(Bild 2).** Beim Einputzen des Teleskoprohres in die vorbereitete Öffnung (ca. 1% Gefälle nach außen!) darauf achten, daß die Befestigungselemente innen und außen exakt **waagrecht** angeordnet sind. Die eingesetzten



Schrauben sollen ein Verstopfen der Gewinde vor der Endmontage der Blenden verhindern. Weiterhin schließen die **Rohrenden mit dem Putz** (nicht mit der Rohbauwand!) **bündig** ab. Sie dürfen später nicht aus der Wand herausstehen (besonders rauminnenseitig wichtig!). Die Flachkabelenden ragen innen seitlich in das Teleskoprohr (**Bild 3**). **Achtung: Beim Einbau des Teleskoprohres sind generell Verformungen durch äußeren Druck zu vermeiden, damit die Speicherkartusche bei Bedarf später wieder entnommen werden kann!** Zum Ausrichten des Teleskoprohres können die **Montagekeile** aus dem Beipack verwendet werden. Eventuell überstehendes Material ist später abschneidbar. Die **Speicherkartusche** sollte sich daher während des Einbaus **im Teleskoprohr** befinden. Andernfalls entfällt die Gewährleistung. Zum Einbau muss

**nichtdrückender Montageschaum** (2K-Schaum) oder Putz (etc.) verwendet werden.

**Achtung:** Das Teleskoprohr muß luft- und wasserdampfdicht in die Luftdichtigkeitsebene eingefügt werden („**RAL-Einbau**“). Material dazu ist bauseits bereitzustellen. Bitte Hausplaner befragen. Das beiliegende 15 cm lange und 5 cm breite Schaumband wird außen 1 cm überstehend unten in das Teleskoprohr geklebt. (**Bild 4**). Der Überstand wird nach unten an die Außenwand gedrückt. Dadurch kann kein Kondenswasser in den Putz eindringen.

Die mitgelieferten Putzabdeckungen können am Teleskoprohr befestigt werden. Sie verhindern so das Eindringen von Fremdstoffen zwischen dem Teleskoprohr einbau und der Komplettierung.

#### 4. Komplettieren der inVENTer®

Das schwarze 1 cm breite Kompri (Quell-)band wird nun auf der Innenseite der Außenplatte als Abdichtung zur Wand aufgeklebt (**Bild 5**). Außerdem wird Kompriband auf die obere sichtbare Seite der Außenplatte geklebt (**Bild 6**). Diese Maßnahme dient der Abdichtung der Außenhaube gegen Eindringen von Feuchtigkeit von oben. Die Außenplatte wird mit zwei Spezialschrauben links und rechts vom Lüftungsgitter außen befestigt (**Bild 7**), wobei ein Aufkleber "oben" anzeigt. Bitte achten Sie darauf, dass alle seitlichen Öffnungen zur Wand hin abgedichtet sind, um der Gefahr von Algenbefall an der Fassade vorzubeugen. Die Außenplatte ist ebenfalls über die 4 vorbereiteten Löcher an der Fassade über Dübel befestigbar. Bei Dämmstofffassaden können spezielle Dämmstoffdübel optional über das Werk bezogen werden (**Bild 15**). Die Edelstahlhaube wird auf die

Außenplatte gesetzt und seitlich eingehängt (**Bild 8**). Es wird kein Werkzeug benötigt. Bitte kontrollieren Sie: Sollte noch immer ein Lichtstreifen beim Blick unter die Außenhaube nach oben sichtbar sein, so ist ein Kompribandstreifen in die Außenhaube oben zusätzlich einzubringen (**Bild 9**). Die Haube ist werkseitig weiß oder blank (auf Anfrage). Nach Montage wird zusätzlich die Fuge zwischen Außenhaube und Putz rundherum mit einem dauerelastischen Klebstoff verschlossen (**Bild 10**).

Nun wird die Speicherkartusche von der Innenseite her in das Teleskoprohr bis zu einem leichten Anschlag geschoben (**Bild 11**). Der Steckerbus wird an den dreipoligen Stecker mit dem Flachkabel angesteckt.

Das Unterteil der runden Innenblende wird mit 2 Spezialschrauben am Teleskoprohr befestigt (**Bild 12**). Bitte kontrollieren Sie,



dass das Unterteil dicht an der Innenwand abschließt zur Vermeidung ungewollter Zugerscheinungen bei der geschlossenen Innenblende. Der Staubfilter wird rundherum auf die Spitzen des Unterteils unter leichter Spannung aufgedrückt (**Bild 13**). Das Oberteil der Innenblende wird oben mit den Nuten auf die Stege gesetzt und unten in die Stege gedrückt. Der Aufkleber im Oberteil zeigt dabei nach oben. Die Nasen der vier Stege gleiten dabei in die Spiralnuten des Oberteils. Linksdrehen öffnet die Blende, Rechtsdrehen schließt die Blende (**Bild 14**). Das Abnehmen des

Oberteils zum Zwecke der Filterkontrolle geht am einfachsten im geöffneten Zustand. Bei starkem Wind sollte die Innenblende vollständig verschlossen werden (Windgeräuschbildung).

**Achtung:** Zur Vermeidung unkontrollierter Luftzugerscheinungen muss die Innenwand sehr eben sein, damit die zur Wand hin angebrachte Dichtung gut anliegt. Gegebenenfalls sind stärkere Dichtbänder bauseits einzusetzen und/oder die Innenwandfläche ist dort zu begradigen.

## 5. Einbau des Reglers

Siehe gesonderte Rohbau-Verlegeanleitung.

## 6. Elektrischer Anschluss

Das Lüftungssystem inVENTer® wird mit Schutzkleinspannung betrieben (außer Zuleitung Netztrafo). Die Drehzahl ist am Regler einstellbar und reguliert den Luftdurchsatz. Im Kurzschlussfall schaltet eine elektronische Sicherung den Regler und damit auch die Lüfter ab. Nach Beseitigung des Kurzschlusses muss der Regler aus- und wieder eingeschaltet werden. Die Lüfter sind elektronisch gegen Blockierung durch Fremdkörper geschützt. Sie laufen nach Beseitigung der Ursache wieder selbständig an. Alle Lüfter werden über ein etwa 1,5 mm dünnes Flachkabel „FK33“ (oder sinngemäß mit dem Rundkabel RK33) angeschlossen. Das Flachkabel kann auch zum Anschluss des optionalen

Auf-Putz-Feuchtesensors (nur beim ZR30) verwendet werden. Durch das Gewebband kann das Flachkabel unter dem Rauhputz oder unter einer Tapete im Innenraum verlegt werden. Auch ein Verlegen des Kabels in Scheuerleisten oder unter Teppichböden ist zulässig. Zu jedem inVENTer® führt ein Flachkabel, von jedem kommt ein Flachkabel und führt zum nächsten inVENTer® (außer beim letzten). Auch eine sternförmige Kabelverlegung ist möglich. Die Farbreihenfolge am Flachkabel entnehmen Sie bitte dem Stromlaufplan vom Regler.

**Weitere Ausführungen sind in der Beschreibung Ihres Reglers enthalten.**

## 7. Qualität und Garantie

Bei dem System inVENTer® handelt es sich um ein neues Produkt, das alte bewährte technische Prinzipien und elektronische Lüfter (ähnlich wie im Computer, aber deutlich leiser) neu kombiniert. Es werden korrosionsfeste Materialien wie Kunststoff

(kein PVC), Keramik und Edelstahl verwendet. Zum Einsatz kommen nur sehr leise und langlebige Ventilatoren. Sollten Flattergeräusche entstehen, muss geprüft werden, ob Späne im Ventilator hängen oder andere Teile den Ventilator berühren.

# inVENTer®

einfach genial lüften



Öko-Haustechnik inVENTer® GmbH

Wir unterliegen der Gewährleistungspflicht von 2 Jahren auf das komplette Gerät und den Regler. Auf den keramischen Wärmespeicher (in der Speicherkartusche)

wird darüber hinaus eine Zusatzgarantie von 8 Jahren gegeben.

## 8. Wartung

Die Wartung beschränkt sich auf die monatliche Kontrolle bzw. die Reinigung des Staubfilters. Das Kontrollintervall wird im Regler (nur ZR30) abgespeichert. Eine blinkende Anzeige erinnert an die nächste Filterkontrolle. Durch Drücken der mittleren weißen Taste für 3 Sek. wird der Intervallzähler auf Null gesetzt. Der Zustand der Speicherkartusche wird quartalsweise geprüft (Kontrolle der Durchlässigkeit) und bei Bedarf mit Wasser und Handwaschmittel, im Geschirrspüler gereinigt, mittels Druckluft durchgeblasen oder nur ausgesaugt. Dazu muss die Innenverkleidung abgenommen (Innenblende aufdrehen, unten aushängen und nach oben abnehmen) und der Filter abgenommen werden. Das Unterteil der Innenblende wird abgeschraubt und der

Lüfterbusstecker aus dem Steckerbus abgezogen. Die Speicherkartusche mit Ventilator kann nun herausgezogen werden. Zur Nassreinigung werden der Ventilator und der Steckerbus elektrisch abgeklemmt und aus dem Schaumstoffsitz entfernt. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Das Lüftergitter ist vom Innenraum aus sichtbar. Bitte prüfen Sie, ob nach dem Einbau der Speicherkartusche der Ventilator frei und in der richtigen Richtung läuft (gegebenfalls bitte Lüfterbus-Stecker drehen).

Eventuelle Gewährleistungsansprüche sind nur bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und regelmäßig durchgeführten Wartungen - wie beschrieben - durchsetzbar.

## 9. Hinweis

Zum ordnungsgemäßen Betrieb des Lüftungssystems inVENTer® wird vorausgesetzt, dass vorhandene Verbrennungsluftleitungen, sowie Abgasanlagen von Festbrennstofffeuerstätten absperrbar sind. In Räumen mit raumluftabhängigen Kami-

nen muss eine automatische Abschaltung der Lüftung bei Inbetriebnahme des Kamins erfolgen. In Absprache mit dem Schornsteinfeger sind Ausnahmeregelungen möglich.

## 10. Warnung

Der Wärmespeicher besteht aus Keramik. Er darf nicht geworfen werden (Bruchgefahr). Der Ein- und Ausbau sollte mit Handschuhen erfolgen (Verletzungsgefahr an scharfen Kanten). Alle Arbeiten sind nur im

spannungsfreien Zustand des Systems (Betriebsartenschalter auf „aus“) auszuführen. Verformungen und kleine Abplatzungen beeinträchtigen nicht die Funktion und sind herstellungsbedingt.

**Bilder zur Montageanleitung iV25R ab Bj.**

**10/2007**



**Bild 1: Rohbauöffnung mit Kabel**



**Bild 2: Abmessen, Fixieren, RAL-Bänder**



**Bild 3: Waagerechter Einbau**



**Bild 4: Befestigungselemente waagrecht!**



**Bild 5: Wandseitiges Komtriband**



**Bild 6: Haubenseitiges Komtriband**



Bild 7: Außenplatte montiert



Bild 8: Außenhaube eingesetzt



Bild 9: Zusatz Kompribandstreifen



Bild 10: Außenhaube abgedichtet



Bild 11: Lüftergitter sichtbar!



Bild 12: Unterteil befestigt

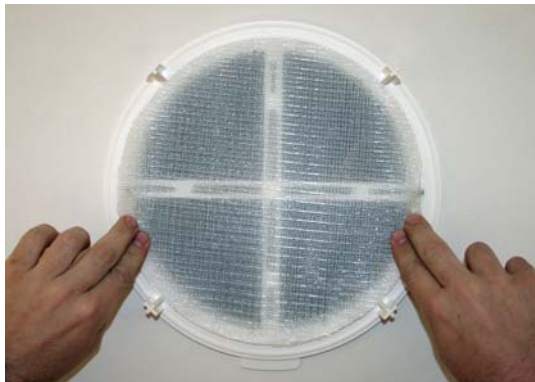


Bild 13: Einsetzen des Staubfilters

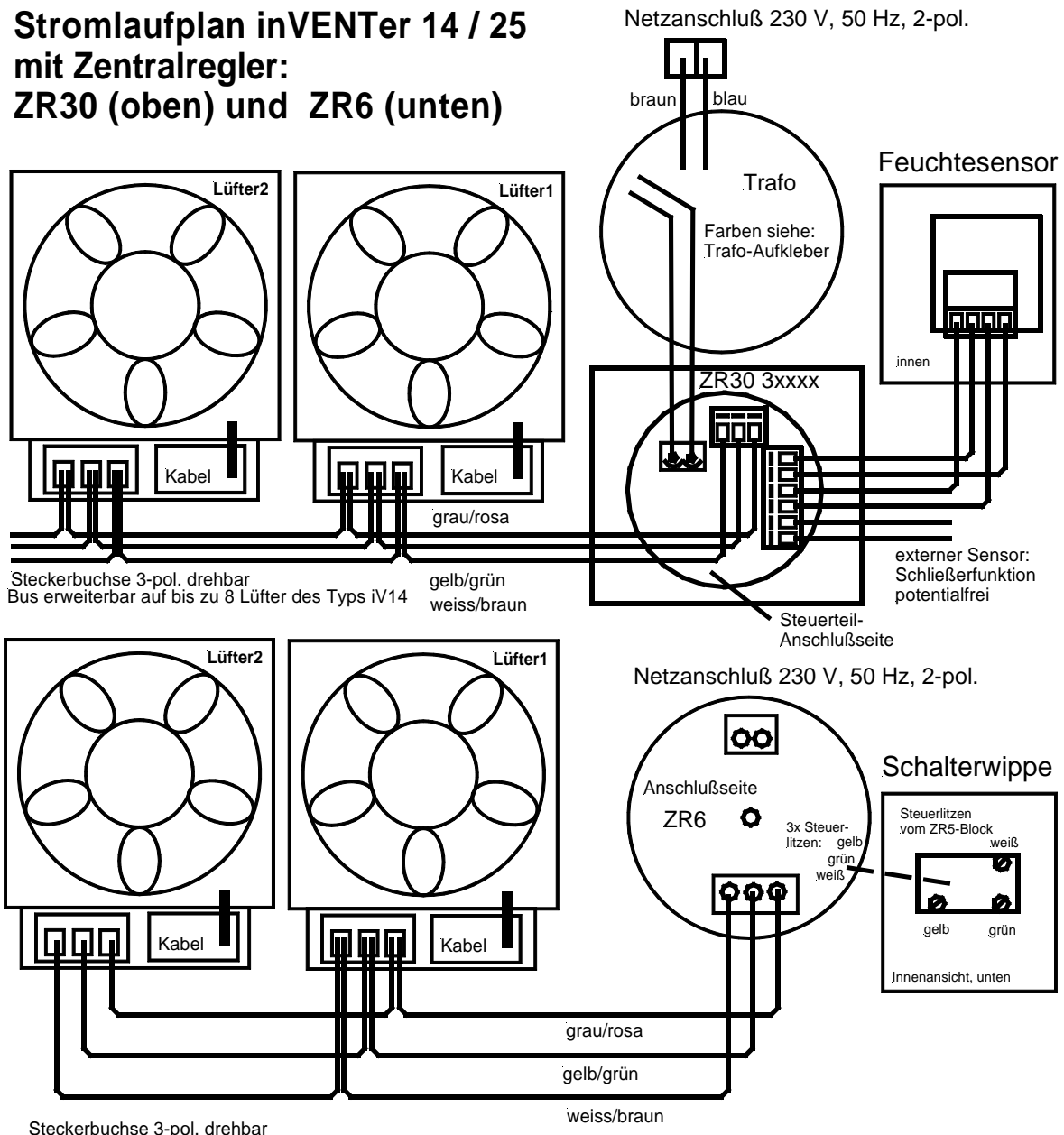


Bild 14: Aufsetzen der Innenblende



Bild 15: Dämmstoffdübel

## Stromlaufplan inVENTer 14 / 25 mit Zentralregler: ZR30 (oben) und ZR6 (unten)



Zeichnungszustand: Alle Lüfter sind nach dem Einschalten im Abluftbetrieb (Standard), nach der Montage sind die 3-pol. Stecker des Lüfterbusses für die Zuluflüfter nach Projektplan zu drehen (paariger Betrieb, somit Abluftleistung = Zuluftleistung).

## Kabel-Verlegeanleitung

Kabelverlegung: Verwenden Sie bitte unser Flachkabel (6x 0,25 qmm). Alle Geräte können sternförmig oder hintereinander (je bis zu 10 m Abstand bei 3x iV14, bis 15 m bei 2x iV14, bis 20 m bei 1x iV14) an den Reglern angeschlossen werden. Der Regler ZR30 (bis 8x iV14) wird in eine Elektronikdose eingebaut. Der Regler ZR6 (bis 2x iV14) wird in eine 80 mm tiefe UP-Dose eingebaut. Für beide Regler gibt es Aufputzgehäuse.

Datei: I-map-stromlaufplan-x-080312